

Fünf Südbayern-Titel abgeräumt

Landkreis-Leichtathleten mit erfolgreichem Saisonauftakt in der Halle

VON LUDWIG STUFFER

München – Die Landkreis-Leichtathleten haben bei ihrem Saisonauftakt bei den südbayerischen Hallen- und Winterwurf-Meisterschaften in München fünf Gold-, eine Silber- und eine Bronzemedaille gewonnen.

Bei diesem ersten Hallen-Wettkampf der Saison gegen die aktuell besten Athleten aus Oberbayern, Schwaben und Niederbayern gab es bereits zahlreiche neue Bestleistungen und damit den Beweis, dass die letzten Monate sehr gute Trainingsarbeit ausgeführt wurde. Für eine riesige Überraschung sorgte der Kraiburger Severin Anghuber in der Jugend M15: Trotz massiver und schmerzhafter Wachstumsprobleme in den letzten Monaten war er auf den Tag fit genug, um im Trikot des TSV Wasserburg richtig abzuräumen. Im Weitsprung wurde der 14-jährige neuer Südbayern-

Meister: Dabei landete er im Finale bei einem persönlichen Rekord von 5,70 Meter klar vor Julian Janzer vom SV Lohhof (2./5,50 Meter). Auch im Dreisprung lief es perfekt für den Hünen: Mit 11,81 Metern gab es unangefochten Gold vor Robin Schöpf vom TSV Gräfelfing mit 11,35 Meter (2.). Seine dritte „Goldene“ eroberte er in einer seiner Lieblingsdisziplinen: Das Kugelstoßen dominierte er mit einer neuen persönlichen Bestmarke von 13,14 Metern – und lag auch hier deutlich vor Robert Müller von der LG Sempt (2./11,38 Meter). Lediglich im Diskuswurf verlor er hauchdünn: Mit 33,60 Metern unterlag er um sechs Zentimeter Johannes Reiter von der LG Chiemgau-Süd (1./33,66 Meter).

Der TSV Mühldorf war ebenfalls sehr erfolgreich mit nur zwei Athletinnen vertreten. Das 800-Meter-Rennen der Jugend W14 dominierte Alia Belouazza: Bereits früh nach dem Startschuss lief sie einen klaren Vorsprung heraus und gab ihre Führung mit einer kämpferischen Taktik auch nicht mehr ab. Mit ausgezeichneten 2:24,24 Minuten wurde der 13-jährige Schützling von Trainer Hubert Hornung am Ende souverän neue Südbayern-Meisterin. Bei ihrem Triumph verwies sie Paula Unterlechner vom TSV Ismaning mit 2:33,03 Minuten (2.) klar auf den Silber-Platz. Ein wenig Pech hatte Hannah Zwirner im 800-Meter-Lauf der Jugend W15: Mit 2:35,36 Minuten spurtete sie zu einer neuen persönlichen Bestzeit. Dennoch wurde sie Vierte und verfehlte Bronze diesmal um 1,1 Sekunden.

Das Aushängeschild für den VfL Waldkraiburg war Lisa Wolsberger. Die 14-Jährige kürte sich zur neuen Südbayern-Meisterin im Weitsprung der Jugend W15. Mit ihrem neuen Hallen-Rekord von 5,20 Metern gewann sie mühelos gegen Fiona Moog vom LAC Passau mit 5,02 Metern (2.). Im 60-Meter-Sprint-Finale reservierte sie sich zugleich den siebten Rang mit 8,42 Sekunden. Eine denkbar schwierige Aufgabe hatte Laura Reichl über 60 Meter Hürden der weiblichen Jugend U20, zumal sie keine realen Medaillen Chancen hatte. Die Waldkraiburgerin hatte in den letzten Wochen sehr gut trainiert und gewann die bestmögliche Bronzemedaille mit 9,52 Sekunden. Gold ging an die deutsche Meisterin und Rekordhalterin Daryl Ndasi von der LG Stadtwerke München mit 8,40 Sekunden vor der Siebten der europäischen Jugend-Spiele Lea Mehringer von der LG Oberland mit 8,42 Sekunden (2.). Vinzenz Bräu zeigte seine vielseitigen Talente in der männlichen Jugend U18. Mit 57,80 Sekunden spurtete er auf den



Lisa Wolsberger vom VfL Waldkraiburg wurde Südbayern-Meisterin im Weitsprung der Jugend W15. FOTOS LUDWIG STUFFER

siebten Platz im 400-Meter-Lauf. Siebter wurde er aber auch im Weitsprung-Finale mit erstmals erzielten 5,60 Meter. Unerwarteter Final-Achter wurde hier sein Trainingspartner Constantin Böck mit 5,52 Metern.



Dieser Artikel (ID: 2209365) ist am 17.01.2025 in folgenden Ausgaben erschienen: Mühldorfer Anzeiger (Seite 25), Waldkraiburger Nachrichten (Seite 25), Neumarkter Anzeiger (Seite 25).